

634756-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport – Restaurierung und Einbau des historischen Interieurs der ehem. Villa Rücker; Raumausstattung Holz/Spiegel
OJ S 178/2026 15/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Historische Museen Hamburg - Museum für Hamburgische Geschichte

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Restaurierung und Einbau des historischen Interieurs der ehem. Villa Rücker; Raumausstattung Holz/Spiegel

Beschreibung: Im Gründungsjahr des MHG, 1909, hat das Museum das Interieur zweier Räume des im selben Jahr abgerissenen Landhauses Villa Rücker übernommen. Die Platzierung der Dekorationselemente der zwei Räume dieser Villa war ursprünglich im zweiten Obergeschoss des neu zu bauenden - und im Jahr 1922 eröffneten - Museums vorgesehen. Raumgestalt und Fensterfront des Landhauses wurden deshalb bereits im Museumsgebäude nachgebildet. Aus finanziellen und organisatorischen Gründen fand dieser Einbau allerdings nie statt und die Wandpaneele, Stuckelemente und Tapeten blieben bis zum Jahr 2009 deponiert, als sie in einer ersten Phase gesichtet, untersucht und sichernden Maßnahmen unterzogen worden sind. Nun sollen sie ihren endgültigen Platz am ursprünglich vorgesehenen Ort finden. Dazu sind komplexe konservatorische und restauratorische Maßnahmen notwendig.

Kennung des Verfahrens: d449baa7-62ba-457f-8f23-367fed18f8f8

Interne Kennung: 21273-26, VE02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen,

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 92522000 Dienstleistungen im Bereich

Denkmalschutz, 92520000 Dienstleistungen von Museen und zugehörige Dienste, 92521200

Konservierung von Exponaten und Ausstellungsobjekten, 92521210 Konservierung von

Exponaten, 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten, 92521200

Konservierung von Exponaten und Ausstellungsobjekten

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Ausführungsorte sind aus dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Zur Laufzeit: - Ausführungsbeginn 20.10.26 - Restaurierung des historischen Interieurs von Oktober 2026 bis Oktober 2027 - Einbau und Montage zwischen Januar 2028 bis Juni 2028 - Fertigstellungstermin der Leistungserbringung ist demnach Juni 2028

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YURMG1Z# Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vorzulegen. Für den Fall, dass die Bieterin, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Auftragsbekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft (Angebotsformular) hierzu getätigten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertragsdokumentes. Einzureichende Unterlagen: - Ausgefülltes Angebotsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage /Angaben der Bieterin. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied gesondert einzureichen. Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die im Angebotsformular zur Bietergemeinschaft gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages, - Eine bestimmte Rechtsform von Bietern ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Restaurierung und Einbau des historischen Interieurs der ehem. Villa Rücker;
Raumausstattung Holz/Spiegel

Beschreibung: Inhalt der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Konservierung, Restaurierung, die Rekonstruktion und der Einbau der Holzbauteile von Gartensaal und Musikzimmer (Wandverkleidung, Spiegelrahmen und Türen) sowie die Organisation von Herstellung und Lieferung der Fensterscheiben, Spiegel und Beschläge und deren Montage. Der Gartensaal hat eine Grundfläche von ca. 68 qm. Das Musikzimmer hat eine Grundfläche von ca. 31 qm. Die hölzerne Wandausstattung des Musikzimmers ist weniger umfangreich als die hölzerne Ausstattung des Gartensaals, da die Wände im Musikzimmer mit einer Tapete verkleidet sind. Genauere Informationen zu Gartensaal und Musikzimmer sowie exemplarische Abbildungen einiger Bauteile sind den Anlagen zu entnehmen. Weitere Informationen finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 21273-26, VE02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen,

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 92522000 Dienstleistungen im Bereich

Denkmalschutz, 92520000 Dienstleistungen von Museen und zugehörige Dienste, 92521200

Konservierung von Exponaten und Ausstellungsobjekten, 92521210 Konservierung von

Exponaten, 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten, 92521200

Konservierung von Exponaten und Ausstellungsobjekten

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Ausführungsorte sind aus dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Zur Laufzeit: - Ausführungsbeginn 20.10.26 - Restaurierung des historischen Interieurs von Oktober 2026 bis Oktober 2027 - Einbau und Montage zwischen Januar 2028 bis Juni 2028 - Fertigstellungstermin der Leistungserbringung ist demnach Juni 2028

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Weitere Angaben zur Wertung sind Ziffer 5.1.10.) zu entnehmen. Auf der unter 5.1.11) genannten Plattform stehen den Bietern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Angebotes benötigen. Das Angebot ist unter Berücksichtigung dieser Information und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der AN hat eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von - 5.000.000 EUR für Personenschäden - 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden - 500.000 EUR für Bearbeitungsschäden während des Bearbeitungszeitraums zu gewährleisten. Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Falle der Auftragsvergabe ist die Versicherungspolice des Bietenden vorzulegen. Weiter sind im Rahmen der zu erbringenden Leistungen Transporte erforderlich, für die eine Transportversicherung (sofern nicht Bestandteil der Berufshaftpflichtversicherung) erforderlich und unmittelbar nach Auftragsvergabe nachzuweisen ist Versicherungshöhe 3.000.000 EUR).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Für die Projektleitung sind durch Eigenerklärung Deutschkenntnisse auf Muttersprach-niveau oder Niveau C.1 nachzuweisen. Eine fachspezifische Restauratorenausbildung mit Diplom- oder Masterabschluss an einer Hochschule im Studiengang Restaurierung mit Spezialisierung im Fachbereich Holzobjekte ist in Form von Zeugnissen oder Urkunden in der Anlage zum Angebot nachzuweisen. Für die Projektleitung ist die zwingende mindestens 10-jährige Berufserfahrung mit restauratorischen Tätigkeiten im musealen Umfeld oder in der Denkmalpflege ist durch Bestätigungsschreiben oder durch eine Referenzliste nachzuweisen. Weiter ist für die Projektleitung nachzuweisen, dass sie über Erfahrung in den folgenden drei Fachbereichen verfügt: Erfahrung in der Konservierung und Restaurierung gefasster Holzbauteile des 17. bis 19. Jahrhunderts (Mindestgröße der Fläche 1 qm); Erfahrung in der Rekonstruktion gefasster Holzbauteile des 17. bis 19. Jahrhunderts; Erfahrung in der Remontage historischer Wandverkleidungen des 17. bis 19. Jahrhunderts (Mindestgröße der Fläche 10 qm). Die Erfahrung ist durch persönliche Referenzen aus den letzten 10 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) nachzuweisen. Dabei kann sowohl für jeden Bereich eine eigenständige Referenz eingereicht werden als auch eine Referenz, die alle drei Bereiche abdeckt. Diese Referenz/en sind in der Anlage 3.16 anhand von Kurzbeschreibungen zu erläutern und durch Dokumentationen oder Auszüge aus Dokumentationen (ausreichend ist die Zusammenstellung von Farbkopien einzelner Blätter) oder ein Portfolio in Schrift und Bild zu belegen (jeweiliger Umfang höchstens 10 Seiten). Für Mitarbeitende muss eine fachspezifische Restauratorenausbildung mit Diplom- oder Masterabschluss an einer Hochschule im Studiengang Restaurierung mit Spezialisierung im Fachbereich Holzobjekte. in Form von Zeugnissen oder Urkunden in der Anlage zum Angebot nachgewiesen werden. Die zwingende 3-jährige Berufserfahrung mit restauratorischen Tätigkeiten im musealen Umfeld

oder in der Denkmalpflege ist durch Bestätigungsschreiben oder durch eine detaillierte Referenzliste nachzuweisen. Für Helfende ist eine mindestens 1-jährige Berufserfahrung im musealen Umfeld oder in der Denkmalpflege in Form von Bestätigungsschreiben oder durch eine detaillierte Referenzliste nachzuweisen. Siehe auch Anlage 3.16. 2) Erklärung zur Tariftreue und Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohnes, 3) Integritätserklärung einschließlich der Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123, 124 GWB, 4) Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gem. Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Die Angebote werden zu 40 % nach dem Preis und zu 60 % nach der Leistung gewertet. Die Punkte für die Preiswertung werden durch lineare Interpolation ermittelt. Dabei erhält das günstigste Angebot die maximale Punktzahl von 40 Punkten. Ein Angebot, das mindestens doppelt so teuer ist, wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Zwischen dem günstigsten und dem teuersten Angebot wird interpoliert. Die Formel lautet wie folgt: $Z = P + L1 + L2 + L3$ Gesamtwertung: Preispunkte + Qualitätspunkte. Den Zuschlag erhält das zuschlagsfähige Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Die Leistungswertung ist aus der Wertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMG1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMG1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YURMG1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Historische Museen Hamburg - Museum für Hamburgische Geschichte

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Historische Museen Hamburg - Museum für Hamburgische Geschichte

Registrierungsnummer: KeineAngabe

Postanschrift: Holstenwall 24

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Telefon: 040355280835

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internetadresse: <https://www.hamburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aaf9935a-9ee3-4893-9c20-daab5f142d24-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsabgabefrist wird bis zum 28.09.2026, 12:00 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: decfde2a-e6a9-44dc-a0c0-30685da2bdd4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/09/2026 14:29:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 634756-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2026